

AGS – ASKÖ Gmunden Sektion Segeln

2007 – 2010 Eine rasante Entwicklung



2010

Im Frühjahr wird neben den Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen am Steg vom ASKÖ-Heim weg ein neues Erdkabel bis zum Stegbeginn verlegt, um die Steg-Stromversorgung den geänderten Bedingungen anzupassen.

Die Kinder- und Jugendarbeit trägt Früchte, wir erfreuen uns eines regen Zulaufes. Diese Saison stehen insgesamt 12 Boote zur Verfügung, es beteiligen sich insgesamt 18 Kids am Training, es werden mehr als 1600 Stunden dafür aufgewendet.



Die Segelsaison beginnt, wie das Jahr 2009 endete. Eine der bekanntesten Regatten der Adria, der Kornati-Cup startet, mit ihm insgesamt 4 Schiffe mit AGS-Beteiligung. Das Team Lederer, Hödelmoser, Hufnagl, Kienesberger, Kudla, Vogl segelt erstmalig in der Einheitsklasse Bavaria 42 match mit Spi und erzielt den sehr guten 5. Gesamtrang. Insgesamt sind 100 Schiffe am Start.

Die AGS-Saison am Traunsee startet mit dem Ansegeln am 22. Mai. Bei leider nur schwacher Beteiligung (8 Schiffe) wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Sieg geht an Vogl/Hödelmoser/Vogl auf Delanta 800 vor Hufnagl/Hufnagl auf Unna 24 und Kudla/Kudla/Kalteis auf Granada 23.

Nach 15 Jahren wird erstmalig wieder die legendäre 24-Stunden-Regatta ausgetragen, veranstaltet vom AGS. Es nehmen 14 Schiffe teil, die Segler zeigen sich



bei der Siegerehrung begeistert von Organisation und Veranstaltung. Der Sieg geht an Andreas, Alexander und Karl Kudla sowie Jürgen Kalteis auf Granada 23 vom AGS. Den 2. Platz erzielen Ehrenberger/Schwendt auf Soling vom SCT, die auch das blaue Band für die schnellste

Zeit gewinnen. Der 3. Platz geht wieder an den AGS, und zwar an Hödelmoser, Häupl, Hummer auf Sunbeam 22. Eine Wiederholung dieser Regatta im nächsten Jahr ist sicher.

Beim Opti-Traunseeschwan (gleichzeitig Landesmeisterschaft) Mitte August nehmen acht AGS-Kids teil, und diesmal mit bereits wesentlich besseren Ergebnissen als im Vorjahr. Am 28. August wird die 2. Opti-Trophy ausgetragen, zugleich Bezirksmeisterschaft. Das besonders erfreuliche Ergebnis: Bezirksmeister im Optimisten werden punktgleich Konstantin Kamesberger und Alexander Kudla vor Simeon Ryckembusch, alle vom AGS. Patrick Urich/AGS belegt im Zoom8 den 2. Platz.

Am gleichen Tag wird das „Weyrerhäferl“, gleichzeitig Vereinsmeisterschaft und Bezirksmeisterschaft gesegelt. Bei schlechten Wetterbedingungen und äußerst schwierigen Windverhältnissen waren 20 Schiffe am Start. Bezirksmeister, Vereinsmeister und Gewinner des „Weyrerhäferls“ sind Peter Vogl, Anna-Lena Vogl, Martin Vogl und Beatrix Wiesauer auf Delanta 800.

Beim Raika-Cup des SCA, der Gesamtwertung der Freitagsregatten, erzielt Hannes Kienesberger auf Sunbeam 25 den ausgezeichneten 3. Platz. Dies ist umso mehr hervorzuheben durch die Tatsache, daß Kienesberger alle Freitagsregatten Einhand – also alleine – gesegelt ist.

Zum Saisonabschluß stand wieder der End of Season Cup vor Biograd/Kroatien auf dem Programm. Nach zwei Siegen in den letzten beiden Jahren erzielten das Team Lederer, Hödelmoser, Hufnagl, Pühringer, Vogl heuer den sehr guten 3. Platz. Die zweite Crew mit Rudi Krennmayr erreichte Platz 14.

